

2. Kreisklasse Herren OHZ

TSV Wallhöfen II : TV Falkenberg IV
Dienstag, 02.04.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Wallhöfen II und dem TV Falkenberg IV

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der 2. Kreisklasse Herren OHZ entführten die Gäste des TV Falkenberg IV in ihrem 17. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Wallhöfen II. Die Gäste profitierten dabei von einer stark aufspielenden Eva Trageser-Schmidt, die ihre Partien allesamt gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Draeger / Flathmann. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Wallhöfen II um die Nummer 1 Erik Spiegelberg nun 11 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Spiegelberg / Dietrich in ihrem Doppel gegen Römer / Rahden etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Böschen / Hetebrink und Draeger / Flathmann beendet, das Böschen / Hetebrink letztendlich gewannen. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Siems / Wellbrock und Henze / Trageser-Schmidt, bevor das 2:3 feststand. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Erik Spiegelberg beim 11:1, 11:9, 11:6 gegen Jens Draeger. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Volker Böschen beim 3:0 mit Dieter Römer. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Katy Siems besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Joel Henze noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Karl-Georg Dietrich sein Einzel gegen Heiko Flathmann noch mit 11:6, 11:9, 10:12, 9:11, 2:11 im Entscheidungssatz. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Manuel Hetebrink das Spiel gegen Eva Trageser-Schmidt, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Imke Wellbrock lag gegen Frank Rahden bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wallhöfen II und des TV Falkenberg IV. Erik Spiegelberg gelang es, Dieter Römer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Zwischenzeitlich konnte Volker Böschen zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später die Partie gegen Jens Draeger aber trotzdem deutlich mit 1:3. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Katy Siems eine Niederlage in vier Sätzen gegen Heiko Flathmann kassierte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:18 (Siems) und 16:8 (Flathmann). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Einen Sieg fuhr daraufhin Karl-Georg Dietrich beim 13:11, 11:5, 8:11, 13:11 gegen Joel Henze ein. Beim 12:10, 12:10, 11:8 gegen Frank Rahden fand Manuel Hetebrink von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Hetebrink nun 19 Siege bei 12 Niederlagen

aus. Unglücklich war Imke Wellbrock wenig später in der Partie gegen Eva Trageser-Schmidt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wellbrock nun bei 5:17, während Trageser-Schmidt bislang 5 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Spiegelberg / Dietrich letztlich parat, um Draeger / Flathmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 1:11, 8:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Wallhöfen II nun ein Punktekonto von 11:27 Punkten auf, während der TV Falkenberg IV vor dem nächsten Spiel, das am 06.04.2024 gegen den FC Hambergen V ansteht, 19:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Wallhöfen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.04.2024 gegen die TuSG Ritterhude V.

Statistik:

TSV Wallhöfen II

Doppel: Spiegelberg / Dietrich 0:2, Böschen / Hetebrink 1:0, Siems / Wellbrock 0:1

Einzel: E. Spiegelberg 2:0, V. Böschen 1:1, K. Siems 1:1, K. Dietrich 1:1, M. Hetebrink 1:1, I. Wellbrock 1:1

TV Falkenberg IV

Doppel: Draeger / Flathmann 1:1, Römer / Rahden 1:0, Henze / Trageser-Schmidt 1:0

Einzel: D. Römer 0:2, J. Draeger 1:1, H. Flathmann 2:0, J. Henze 0:2, F. Rahden 0:2, E. Trageser-Schmidt 2:0